STADT KRONBERG IM TAUNUS

Der Magistrat
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Kronberg im Taunus
01. September 2026

www.kronberg.de

PRESSEMITTEILUNG

Bürgermeisterwahl: 3300 Briefwähler haben schon abgestimmt

Ergebnis wird am 6. September im Rathaus und digital bekannt gemacht

Noch bis Sonntag, 6. September 2026, 18 Uhr haben 13.837 Wahlberechtigte in Kronberg im Taunus die Gelegenheit, mit darüber zu entscheiden, wer in den kommenden sechs Jahren der Verwaltung der Burgstadt vorsteht. Die Direktwahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters macht es möglich. Zur Wahl stehen CDU-Kandidatin Katharina Merklein und Kronbergs amtierender Bürgermeister Christoph König, der als unabhängiger Bewerber seine zweite Amtszeit anstrebt.
Für 3300 Kronberger steht augenscheinlich bereits fest, wer ihr Kreuzchen bekommen soll. Zumindest ist das – Stand 31. August - die Zahl derjenigen, die bereits per Briefwahl ihre Stimme abgegeben haben.
Für alle anderen, die das noch tun oder am 6. September ganz klassisch ins Wahllokal gehen wollen, gilt: Nach 18 Uhr geht nichts mehr. Bis dahin muss der Stimmzettel im Wahllokal in der Urne oder im Briefkasten des Wahlamts in der Stadthalle, Heinrich-Winter-Straße 1, liegen.

Grundsätzlich sollte aber jeder Wahlberechtigte im eigenen Interesse darum bemüht sein, mit der Stimmabgabe nicht mehr allzu lange zu warten.
Für ganz Kurzentschlossene bietet sich noch bis Freitag, 4. September, 13 Uhr die Gelegenheit, die Briefwahlunterlagen im Bürgerbüro, Berliner Platz 3-5, abzuholen und auch gleich dort zu wählen. Zwar ist das Bürgerbüro auch am Samstagvormittag geöffnet. Dann aber bietet sich diese Möglichkeit

Rathaus – Katharinenstraße 7
61476 Kronberg im Taunus
Telefon: 06173 703 0
E-Mail: stadt@kronberg.de

nicht mehr, da das Wählerverzeichnis am Freitagnachmittag geschlossen wird. Geöffnet wird es dann nur noch in wirklich begründeten Einzelfällen und in Abstimmung mit dem Wahlamt. Das gilt zum Beispiel für belegbare Krankheitsfälle oder die an Eidesstatt abgegebene Versicherung, dass man seine Wahlbenachrichtigung nicht erhalten hat. In diesen Fällen können Wahlunterlagen noch am Wahlsonntag bis 15 Uhr persönlich oder durch einen Bevollmächtigten im Wahlbüro in der Stadthalle abgeholt werden.

Wer sich gleich am Sonntagabend über den Ausgang der Wahl informieren möchte, dem bieten sich verschiedene Möglichkeiten. So können Interessierte von 18 Uhr an im Sitzungssaal des Rathauses auf einer Leinwand den Fortgang der Auszählung verfolgen. Überdies wird das Ergebnis über die digitalen städtischen Kanäle (Homepage/Social Media) bekannt gemacht. Eine weitere Option, sich online auf dem Laufenden zu halten, bietet der sogenannte „Votemanager“. Unter https://wahlen.votemanager.de/ und der Eingabe „Kronberg“ im folgenden Suchfeld finden sich die stetig aktualisierten Zahlen.

Ihr Ansprechpartner bei Fragen:

Stefan Jung
Stabsstelle 03 - Referent der Dezernenten, Presse
Telefon: 06173 703 1020
presse@Kronberg.de